

Spiel im Angriff verloren

FRAUENHANDBALL - Hoof/Sand/Wolfhagen unterliegt Weiterstadt 19:27

VON MARTINA SOMMERLADE



Beim Siebenmeter: Karoline Happe warf fünf Tore für Hoof/Sand/Wolfhagen. Foto: Joachim Hofmeister

Weiterstadt – Die Vorgaben waren eindeutig, die Umsetzung verlief nicht wie gewünscht. Mit einer 19:27 (7:11)-Niederlage im Gepäck kehrten die Oberliga-Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen von der Partie gegen den Tabellennachbarn aus Weiterstadt zurück. Die deutliche Niederlage in der Aufstiegsrunde war nach Auffassung von Trainer Chris Ludwig zum einen dem Umstand geschuldet, dass er mit Franziska Chmurski, Sophia Frankfurth, Lea Immelkämper, Larissa Lubach und Anne Eichhöfer auf gleich fünf Spielerinnen verzichten musste. „Das zu kompensieren ist brutal schwer.“ Zum anderen fand er aber auch klare Worte zur Angriffsleistung seines Teams. „Wir haben viele technische Fehler gemacht und das Spiel im Angriff verloren.“ Eigentlich war das erklärte Ziel der Gäste, sich für die 26:30-Hinspielniederlage zu revanchieren, couragiert aufzutreten und über das bewährte Tempospiel den Gastgeberinnen den Schneid abzukaufen.



Chris Ludwig Trainer HSG Hoof/Sand/Wolfhagen

Dieses gelang indes nur in den ersten fünf Minuten. Nach dem 0:1 waren es die Gäste, die drei Tore in Folge erzielten und binnen weniger Minuten mit 3:1 in Front lagen. Bis zum 6:6 (13.) sahen die zahlreichen im Fanbus mitgereisten HSG-Anhänger eine ausgeglichene Partie. Dann riss jedoch der spielerische Faden bei den Vereinigten.

Auch die von Ludwig einberufene Auszeit (16.) brachte nicht die erhoffte Wende. In der verbleibenden Viertelstunde traf einzig HSG-Schützin Karoline Happe kurz vor dem Pausenpfeiff, während die Gastgeberinnen vorentscheidend mit vier Toren davonzogen. Einen Vorwurf mochte Ludwig seinem Team nicht machen. „Mein Team hat alles gegeben, leider hat es heute aber nicht gereicht.“

Nach dem Seitenwechsel bot sich den Zuschauern das gewohnte Bild. Den Gästen gelang es nicht, näher als auf drei Tore heranzukommen (12:15, 40.) und die sich anbahnende deutliche Niederlage abzuwenden. In der Aufstiegsrunde belegt die HSG nun den sechsten Tabellenplatz bei noch zwei ausstehenden Spielen gegen den Zweiten Kriftel und Spitzenreiter Bensheim.

HSG: Sawyer, Schmincke, Körner, Happe 5, Bänfer 4, Neurath 3/1, Schuldes 2, von Dalwig 2, Willer 2, Ritter 1, Bittdorf, Unseld. *Foto: Joachim Hofmeister*